

Leihgeber Danksagung

aus:

Osmanen in Hamburg – eine Beziehungsgeschichte zur Zeit des Ersten Weltkrieges, herausgegeben von Yavuz Köse, mit Beiträgen von Camilla Dawletschin-Linder, Malte Fuhrmann, Elke Hartmann, Yavuz Köse, Sabine Mangold-Will, Ulrich Moennig, Stefan Rahner, Sandra Schürmann, Tobias Völker. Hamburg 2016.

S. 7–10

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (*open access*). Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Frei verfügbar über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_Koese_Osmanen

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek

<https://portal.dnb.de/>

ISBN 978-3-943423-27-3 (Druckausgabe)

© 2016 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Covergestaltung: Philip Bartkowiak, Hamburg

unter Verwendung der folgenden Abbildungen:

- Hereke Teppich, ca. 1900 © Doris Leslie Blau
- Türkischunterricht mit Mustafa Refik Bey, türkischer Generalkonsul a. D. (1915), Staatsarchiv Hamburg, Signatur: 720-1 265-09 03/ 008 (für nähere Beschreibung siehe Katalog S. 298)

Layout und Satz: Julia Wrage, Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Leihgeber	7
Danksagung	9

Vorwort	11
<i>Sabine Bamberger-Stemmann</i>	

Einführung	15
<i>Yavuz Köse</i>	

I. Transkulturelle Begegnungen und Kulturdifferenzen

Vom <i>Johanneum</i> an die <i>Hohe Pforte</i> – das Leben und Wirken des Hamburger Orientalisten und Diplomaten Andreas David Mordtmann d.Ä.	25
<i>Tobias Völker</i>	

„Meine Studenten sind alle bärtige Leute“ – Notizen zum Leben und Wirken von Joachim Schulz alias Prusyalı Emin Efendi (1813–1892)	45
<i>Yavuz Köse</i>	

Das Dilemma der Reform – die Arbeit der deutschen Militärmission im Osmanischen Reich in der Zeit Sultan Abdülhamids II. zwischen Kulturdifferenz und Interessendivergenz	69
<i>Elke Hartmann</i>	

II. Koloniale Träume und deutsche Orientalismen

Die <i>Bagdadbahn</i>	91
<i>Malte Fuhrmann</i>	

Ossendampers, Tabakhändler und „Bolschewiken“ – die Deutsche Levante-Linie und die Hamburger Definition des Orients	111
<i>Ulrich Moennig</i>	

Die „deutsche Orientzigarette“	135
<i>Stefan Rahner und Sandra Schürmann</i>	

III. Der Erste Weltkrieg und die deutschen Frauen im Osmanischen Reich

Andere „Asienkämpfer“: Deutsche Frauen an der Orientfront während des
Ersten Weltkrieges 157

Sabine Mangold-Will

„Ade Cospoli, ich will aber nicht denken, dass es ein Abschied für immer ist.“
Eine Hamburger Familie im Osmanischen Reich zur Zeit des Ersten Weltkrieges 173

Camilla Dawletschin-Linder

Katalog

Hamburg und die Osmanen 189

Deutsch-osmanisch / türkische Beziehungen (ca. 18.–20. Jahrhundert) 190

Deutschland und die Osmanen im Ersten Weltkrieg 191

Die Situation der nichtmuslimischen Minderheiten – Armenier 192

1. Studienkommission 1911 195

2. Die Deutsch-Türkische Vereinigung (DTV) 205

3. Diplomatie 217

4. Wirtschaftsbeziehungen 229

5. Krieg und Propaganda 253

6. Osmanische Regierungsmitglieder 273

7. Johannes Heinrich Mordtmann (1852–1932) 279

8. Osmanen in Hamburg 285

Liste der nicht illustrierten Objekte 299

Bildnachweis 306

Literatur 307

Autorinnen und Autoren 320

Dank

Ausstellung und Buch wurden ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von:

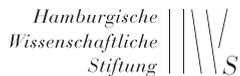
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky



Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung



Leihgeber

Staatsarchiv Hamburg

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Museum der Arbeit

Museum für Kunst und Gewerbe

Bibliothek des Asien-Afrika-Instituts

Bibliothek des Instituts für Geographie der Universität Hamburg

Bibliothek der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Dank

für die vielfältige Unterstützung und für wertvolle Hinweise an:

Dr. Nora von Achenbach
Dr. Mark Emanuel Amtstätter
Dr. Sabine Bamberger-Stemmann
Tabea Becker-Bertau
Abut Can
Dennis Conrad
Dr. Camilla Dawletschin-Linder
Amke Dietert
Joachim Frank
Sina Gögen
Ina Grannemann
Dr. Marlene Grau
Evgi Güler
Alptuğ Güney
Dr. Corry Guttstadt
Prof. Dr. Stefan Heidemann
Carsten Heine
Wiebke Hohberger
Dr. Karin Hörner
Janina Karolewski
Barbara Koschlig
Liisa Lappalainen
Prof. Dr. Vasilios Makrides
Prof. Dr. Ulrich Moennig
Stefan Rahner
Angelika Riley
Alexander Sossidi
Christiane Stahl
Tevfik Turan
Tobias Völker
Lena Wormans

Danksagung

Die ausgestellten Archivalien und Objekte wurden zum ersten Mal einer interessierten Öffentlichkeit gezeigt. Dies wurde erst mit der Unterstützung zahlreicher Institutionen und Personen möglich. Wir danken dem Staatsarchiv Hamburg, der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, dem Museum der Arbeit, dem Museum für Kunst und Gewerbe, den Bibliotheken des Asien-Afrika-Instituts und des Instituts für Geographie der Universität Hamburg sowie der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen für ihre Kooperation und großzügige Überlassung der Leihgaben. Der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, hier insbesondere Dr. Sabine Bamberger-Stemann und Abut Can, danken wir für die Kooperation und generöse Unterstützung der Vortragsreihe „Hamburg und das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg“, die vom *TürkeiEuropaZentrum* (TEZ) begleitend zur Ausstellung veranstaltet wurde.

Ohne die Unterstützung der Mitarbeiter des Staatsarchivs, namentlich Joachim Frank, Carsten Heine und Lena Wormans sowie Barbara Koschlig, hätte das Projekt nicht realisiert werden können. Stefan Rahner lieferte nicht nur bereitwillig Objekte aus dem Fundus des Museums der Arbeit, sondern auch wertvolle Informationen zur Welt des Tabaks in Hamburg. Angelika Riley und Dennis Conrad vom Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg sei herzlich für die kurzfristige Überlassung der Vivat-Bänder gedankt. Den Mitarbeitern der Handschriftenabteilung der Staats- und Universitätsbibliothek, insbesondere Dr. Mark Emanuel Amtstätter, gilt ebenfalls unser Dank. Ganz außerordentlicher Dank gebührt Dr. Marlene Grau, die mit uns bereitwillig ihre Expertise und Erfahrung teilte und damit die Umsetzung der Idee überhaupt erst möglich machte.

Als Ideengeberinnen danken wir vielmals Dr. Camilla Dawletschin-Linder und Amke Dietert, die mit ihrer Studie *Begegnungen – İlişkiler. Hamburg und die Türkei* (Hamburg 2010) – wertvolle Hinweise und Informationen lieferten. Folgenden weiteren Personen – der Einfachheit halber in alphabetischer Reihenfolge – möchten wir für die guten Ratschläge und vielfältigen Hilfestellungen ebenfalls recht herzlich danken: Dr. Nora von Achenbach, Dr. Camilla Dawletschin-Linder, Dr. Corry Guttstadt, Prof. Dr. Stefan Heidemann, Wiebke Hohberger, Dr. Karin Hörner, Janina Karolewski, Alexander Sossidi, Tevfik Turan und Tobias Völker.

Udenkbar wäre die Umsetzung schließlich ohne den unglaublich engagierten und begeisterten Einsatz unserer Studentinnen Tabea Becker-

Bertau, Sina Gögen, Evgi Güler, Ina Grannemann, Liisa Lappalainen und Christiane Stahl, die sich im Rahmen eines Projektseminars nicht nur in die mühsame Archivarbeit vertieft und die Ausstellung mitkonzipiert haben, sondern auch für die Ausstellungstexte mitverantwortlich zeichnen.

Schließlich gilt mein herzlichster Dank der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg (LZ), der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky sowie der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung für die überaus generöse finanzielle Förderung dieses Bandes.

Yavuz Köse

Turkologie Hamburg / *TürkeiEuropaZentrum* (TEZ)